

1. GELTUNGSBEREICH UND GEGENSTAND DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese umfassen sämtliche Aktivitäten der YogaCulture AG, wie Workshops, Yoga-Ferien/Retreats, Ausbildungen, Community Events und sämtliche nicht genannten Vertragsabschlüsse, die damit im Zusammenhang stehen.

Die YogaCulture AG stellt hauptsächlich kostenpflichtige Dienstleistungen im Bereich Yoga zur Verfügung. Sie sind anwendbar für Vertragsabschlüsse, die auf irgendeine Weise (persönlich, schriftlich oder elektronisch, usw.) zwischen Teilnehmer/innen und der YogaCulture AG zustande kommen. Teilnehmer/in ist jede natürliche oder juristische Person, die Leistungen in Anspruch nimmt, welche von der YogaCulture AG erbracht werden oder sich für den Bezug solcher Dienstleistungen bei der YogaCulture AG angemeldet hat. Mit der Nutzung eines oder mehrerer Dienste erklärt sich der/die Teilnehmer/in unwiderruflich mit der Anwendung der vorliegenden AGB's einverstanden.

Ebenfalls gelten grundsätzlich unsere AGB's vollumfänglich und ergänzend oder abweichend auch für Dienstleistungen, die im Ausland stattfinden.

2. ALLGEMEINES

- 2.a Für die Durchführung sämtlicher Yogakurse, Workshops, Einzelunterricht, Yoga Privat- und Business-Lektionen, Yoga-Ferien/Retreats, etc. gelten diese allgemeine Geschäftsbedingungen als vereinbart. Spätestens mit der verbindlichen Anmeldung gelten diese Geschäftsbedingungen als rechtsverbindlich und vom Kursteilnehmer angenommen und akzeptiert.
- 2.b Abänderungen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Abweichende Sondervereinbarungen gelten nur, wenn sie schriftlich vereinbart wurden. Derartige Sondervereinbarungen gelten jedenfalls nur für das jeweilige Rechtsgeschäft und ausdrücklich nicht für Folgegeschäfte bzw. Neuanmeldung nach Beendigung eines Yoga-Kurses, Workshops, Einzelunterrichts oder jeder anderen jeweiligen Veranstaltung.

3. LEISTUNGSUMFANG

Die Leistungen umfassen die Durchführung und Veranstaltung von Yogakursen, Yoga-Ferien, Einzelunterricht, Yoga Privat- und Business-Lektionen, Yoga-Ferien/Retreats und Workshops im In- und Ausland.

4. KOSTEN, PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 4.a Die aktuellen Preise für sämtliche Dienstleistungen können unter www.yogaculture.ch, auf Flyern, Prospekten und im Studio gefunden werden. Auf Wunsch werden die Preise schriftlich übermittelt.
- 4.b Anmeldungen für alle Dienstleistungen, (Ausnahmen, siehe unter Art. 4.c) sind mit deren Empfang bei der YogaCulture AG per E-mail, SMS, Post oder bei Online-Bezahlung der Reservationsgebühr rechtsverbindlich. Telefonische Anmeldungen sind mit dem Versand des Bestätigungsmails an den/die Teilnehmer/in rechtsverbindlich.
- 4.c Auf Wunsch kann eine Rechnung für die Bezahlung des Kurses gesendet werden. Für das Erstellen einer Rechnung verlangt YogaCulture AG eine Bearbeitungspauschale von CHF 25.-. Der dort aufgeführte Zahlungstermin ist verbindlich. Als Alternative ist eine Online-Reservation mit Kreditkarte gebührenfrei möglich. Das Nichtbezahlen des Kursgeldes gilt nicht als Abmeldung.
- 4.d Die vollständige Bezahlung von Yogastunden/Abonnements erfolgt jeweils vor dem Unterrichtsbeginn. Sofern nicht anders vereinbart bzw. angegeben, erfolgt die Bezahlung am ersten Kurstag in bar oder mit Kredit-/Debitkarte.

5. KONDITIONEN UND STORNOBEDINGUNGEN (RÜCKERSTATTUNG)

5.a Yogaklassen

Die Yoga-Abonnemente sind ab Kaufdatum gültig und verfallen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer. Sie sind persönlich und nicht übertragbar.

Bezahlte Kursgelder für Abonnemente werden nicht rückerstattet. Monats-Abonnemente können wegen Ferien oder bei Abwesenheiten aus beruflichen Gründen, die zusammenhängend länger als zwei (2) Wochen dauern, um die jeweilige Dauer verlängert werden, wenn diese Abwesenheit im Voraus schriftlich mitgeteilt wurde. Nachträgliche Verlängerungen sind nicht möglich. Im Krankheitsfall, bei Unfall oder Schwangerschaft kann, sofern zur bescheinigten Zeit keine Dienstleistungen bezogen wurden, gegen Vorweisen eines Arztzeugnisses die Laufzeit aller Abos entsprechend angepasst werden.

Änderungen im Stundenplan oder Lehrerwechsel können jederzeit erfolgen. Es besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung.

5.b Workshops/Ausbildungen

Bei einer Teilnahmeverhinderung an Workshops/Ausbildungen hat der/die Teilnehmer/in immer die Möglichkeit eine Ersatzperson zu finden. Dies mit schriftlicher Mitteilung an die YogaCulture AG unter Angabe von Vorname, Name und E-Mail-Adresse der Ersatzperson.

Abmeldungen sind immer mit administrativem Aufwand verbunden. Trotzdem kann das Kursgeld je nach Abmeldezeitpunkt teilweise zurück erstattet werden. Der Erlass bzw. die Rückerstattung des Kursgeldes ist wie folgt geregelt:

<u>Abmeldezeitpunkt</u>	<u>Rückerstattung</u>
bis 2 Monate vor Veranstaltungsbeginn:	75% des Kursgeldes
bis 11 Tage vor Veranstaltungsbeginn:	50% des Kursgeldes
weniger als 11 Tagen vor Veranstaltungsbeginn:	keine Rückerstattung

Nicht besuchte Lektionen können nicht nachgeholt werden und werden auch nicht zurückerstattet. Bei Abwesenheit infolge Krankheit, beruflicher Belastung oder anderen Gründen und auch bei Abbruch des Workshops oder der Ausbildung besteht keinerlei Anspruch auf eine Reduktion oder Rückzahlung.

5.c Privatstunden/Business Yoga

Absagen für Privatstunden und Business Yoga werden nur akzeptiert, sofern die entsprechende Information per Telefon, E-Mail oder SMS mindestens 24 Stunden vor Kursbeginn vorliegt.

5.d Die Kursleitung behält sich das Recht vor, bei Krankheit der Lehrperson oder bei Unvorhersehbarem, Yogastunden (auch kurzfristig) abzusagen oder sich von einer entsprechend qualifizierten Person vertreten zu lassen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden schnellstmöglich per E-Mail oder SMS über einen Ausfall informiert, mit Ausnahme von nicht vorhersehbaren Ausfällen. Bei Kursausfall können die Abonnemente entsprechend verlängert werden.

5.e Um unsere Kurse unter optimalen Bedingungen durchführen zu können, legen wir je nach Veranstaltung/Kurs eine minimale und eine maximale Teilnehmerzahl fest. Bei ungenügender Teilnehmerzahl wird der Kurs in der Regel nicht durchgeführt und die Kurskosten werden zurück erstattet.

5.f Studenten, Rentner und Arbeitslose erhalten 10% Ermässigung auf die Monats- und 10er-Abonnemente gegen Vorweisen eines gültigen und anerkannten Ausweises oder Bestätigung durch das RAV. Die Ermässigung kann nicht mit anderen Aktionen oder Ermässigungen kumuliert werden.

6. TEILNAHMEFÄHIGKEIT, EIGENVERANTWORTUNG

6.a Vor der erstmaligen Teilnahme an Yogalektionen von YogaCulture AG hat jeder Teilnehmer ein Anmeldeformular auszufüllen, mit dem der/die Teilnehmer/in erklärt, dass keine gesundheitlichen Bedenken der Teilnahme an Yogalektionen von YogaCulture AG entgegenstehen. Bei allen Kursen, Yoga-Stunden, Einzelunterricht, Business Yoga und Workshops wird Selbstverantwortung und normale psychische/physische Belastbarkeit und Kondition vorausgesetzt. Bei akuten physischen oder psychischen Problemen soll vorher mit einem Arzt abgeklärt werden, ob Yogastunden sinnvoll sind.

Yoga kann eine heilsame Wirkung auf das körperliche, geistige Befinden haben. Yoga ist aber keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung.

- 6.b Vorhandene psychische oder physische Einschränkungen oder eine bestehende Schwangerschaft sind der Kursleitung spätestens zu Beginn des Kurses/Workshops/Veranstaltung zu melden. Sollte im Laufe des Kurses/Veranstaltung/Workshop eine gesundheitliche Einschränkung oder eine Schwangerschaft eintreten, ist die Kursleitung umgehend zu informieren.

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin nimmt an diesen Kursen eigenverantwortlich teil. Es ist im Ermessen des/der jeweiligen Teilnehmers/in vor Teilnahme an den Kursen/Veranstaltungen/Workshops sich ärztlichen Rat einzuholen. Bei Zweifel an der gesundheitlichen oder seelischen Eignung, wird empfohlen vor der Anmeldung entsprechenden fachkundigen Rat einzuholen.

7. HAFTUNG

- 7.a Die Veranstalterin YogaCulture AG, wie auch die Lehrpersonen übernehmen die Haftung für die ordnungsgemässe Durchführung der Kurse/Veranstaltung/Workshops im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Eine darüberhinausgehende Haftung, insbesondere Schadenersatzansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Veranstalterin übernimmt daher keine wie immer geartete Haftung, insbesondere keinerlei Haftung im Falle des Verschweigens allfälliger körperlicher oder seelischer Leiden, welche die Teilnahme an den Yoga-Veranstaltungen und Workshops für nicht ratsam erscheinen lassen.

Die Kursleitung behält sich vor, Teilnehmer und Teilnehmerinnen abzulehnen, sofern die Veranstalterin der Ansicht ist, dass die gesundheitlichen oder psychischen Voraussetzungen für die Teilnahme an Veranstaltung nicht gegeben sind. Diese Ablehnung kann auch kurzfristig, beziehungsweise während laufender Kurse ausgesprochen werden. Im Falle der Ablehnung des Teilnehmers wird dem/der Teilnehmer/in die Kursgebühr anteilig zurück erstattet.

- 7.b Die Nutzung der Kursräumlichkeiten und Angebote erfolgt für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf eigene Gefahr. Es wird keinerlei Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände übernommen.
- 7.c Für alle von YogaCulture AG organisierten Yoga-Kurse, Veranstaltungen und Ferien/Retreats schliessen wir jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin ist daher selber für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die YogaCulture AG nicht haftbar gemacht werden.

8. YOGA FERIEN / YOGA RETREATS

- 8.a Anmeldung und Buchung

Die Anmeldung erfolgt via E-Mail an: info@yogaculture.ch. Nach dem Empfang der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer/in eine E-Mail mit der Bestätigung und der Bankverbindung für die Ueberweisung der Ferien/Retreats. Der dort aufgeführte Zahlungstermin ist verbindlich. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Ferien/Retreats. Das Nichtbezahlen des Anlasses gilt nicht als Abmeldung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des zeitlichen Eingangs der Ueberweisung berücksichtigt.

- 8.b Zahlungskonditionen/Anzahlung/Restzahlung

Bei der Anmeldung wird eine Anzahlung von CHF 300.- für Retreats in der Schweiz und CHF 500.- im Ausland fällig (sofern nichts anders vereinbart). Dieser Betrag kann bei einer Annullation der Reise durch den/die Teilnehmer/in nicht mehr zurückerstattet werden. Die Restzahlung ist bis spätestens 60 Tage vor der Abreise zu bezahlen. Erfolgt die Zahlung nicht fristgerecht, kann YogaCulture AG die Reiseleistungen verweigern und die Annullationskosten (gemäss Art. 8.c) geltend machen.

- 8.c Rücktrittsbedingungen/Annullationskosten

Bei der Annullation einer Reise werden folgende Kosten erhoben: bis 60 Tage vor Reiseantritt CHF 300.- für Retreats in der Schweiz und CHF 500.- im Ausland. Bei einer Annullation zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Rückerstattung, auch teilweise, ausgeschlossen. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu nennen. Dies muss zeitgleich mit der Absage erfolgen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- erhoben zuzüglich allfälliger externer Umbuchungskosten.

8.d Programmänderungen

Das Programm sowie Änderungen einzelner Leistungen (Unterkunft, Reisebegleitung, Yogalehrer, Transportmittel) aus unvorhersehbaren Gründen oder aus Gründen der Sicherheit, bleiben ausdrücklich vorbehalten und werden vom Kunden mit der Anmeldung anerkannt. Allfällige Mehrkosten gehen in diesem Fall zu Lasten des Teilnehmers. YogaCulture AG bemüht sich, gleichwertige Ersatzleistungen anzubieten.

8.e Einreiseformalitäten

Schweizer Reisepass oder Schweizer Identitätskarte, müssen mindestens bis zum Rückreisedatum gültig sein. Bürger anderer Staaten empfehlen wir, sich beim Konsulat oder der Botschaft des Einreiselandes für die Einreiseformalitäten zu erkundigen. Wir empfehlen Ihnen sicherzustellen, dass Ihr Reisepass mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Die Einhaltung der Einreisebestimmungen liegt in der Verantwortung des Teilnehmers. Bitte beachten Sie, dass YogaCulture AG keine Haftung für nicht eingehaltene Vorschriften und den damit verbundenen Spesen übernehmen wird, zum Beispiel bei verweigerter Einreise. Bitte informieren Sie sich selbständig über Änderungen der Vorschriften bis zu Ihrer Abreise.

8.f Preisänderungen/Anpassungen

In Ausnahmefällen kann es sein, dass der vereinbarte Preis erhöht werden muss. Preiserhöhungen können sich aus den folgenden Gründen ergeben:

- Erhöhung der Flugpreise (Treibstoffzuschläge, Flughafentaxen usw.)
- staatlich verfügte Preiserhöhungen (z.B. Mehrwertsteuer)
- Wechselkursänderungen

Falls YogaCulture AG die Preise aus den erwähnten Gründen ändern muss, wird Ihnen diese Preiserhöhung bis spätestens 3 Wochen vor Abreise mitgeteilt. Beträgt die Preiserhöhung mehr als 10 Prozent, so hat der/die Teilnehmer/in das Recht, innert 5 Tagen nach Erhalt dieser Mitteilung kostenlos vom Vertrag zurückzutreten.

8.g Reiseabsagen durch YogaCulture AG

Eine kurzfristige Reiseabsage infolge höherer Gewalt, behördlicher Massnahmen oder Streiks bleibt vorbehalten. Ebenso kann eine Reise wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 30 Tage vor Reiseantritt abgesagt werden. In diesem Fall wird der einbezahlte Reisepreis voll zurück erstattet. Weitere Forderungen können nicht geltend gemacht werden.

8.h Vorzeitiger Abbruch der Reise durch den Teilnehmer

Falls den Teilnehmer aus irgendeinem Grund die Reise vorzeitig abbrechen muss, so wird der Preis für das Reisearrangement nicht zurückerstattet. Die Reise- bzw. Kursleitung wird Ihnen bei der Organisation der vorzeitigen Rückreise soweit wie möglich behilflich sein. Allfällige Mehrkosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

8.i Haftung

Die Haftung von YogaCulture AG beschränkt sich in jedem Fall auf Höhe und Umfang des vereinbarten Angebotes und erfasst nur den unmittelbaren Schaden. YogaCulture AG vergütet Ihnen den Ausfall vereinbarter Leistungen, soweit es an Ort und Stelle nicht möglich war, eine gleichwertige Ersatzleistung zu erbringen. YogaCulture AG haftet nicht, wenn die Nichterfüllung oder die nicht gehörige Erfüllung des Vertrages auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

- auf Versäumnis der Teilnehmenden vor oder während der Reise
- auf unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse eines Dritten, der an der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung nicht beteiligt ist.
- auf höhere Gewalt oder auf ein Ereignis, welches YogaCulture AG, der Vermittler oder der Dienstleistungsträger trotz gebotener Sorgfalt nicht vorhersehen oder abwenden konnte.

8.j Persönliche und gesundheitliche Voraussetzungen

Bei den Reisen wird eine gute Gesundheit und stabile psychische Verfassung vorausgesetzt. Der/die Teilnehmer/in nimmt selbstverantwortlich teil und verpflichtet sich die Kursleitung über eventuelle physische und/oder psychische Beeinträchtigungen zu informieren. Vor der Teilnahme holt er gegebenenfalls den Rat eines entsprechenden Arztes oder Psychotherapeuten ein. Sollte ein Teilnehmer die physischen oder psychischen Voraussetzungen nicht erfüllen, kann der Reiseleiter den

Teilnehmer von der (Weiter-)Reise ausschliessen. Rückreisekosten usw. gehen zu Lasten des Teilnehmers und der bezahlte Reisepreis kann nicht zurückbezahlt werden.

8.k Reiseversicherungen

Versicherung ist in jeder Hinsicht Sache des Teilnehmers. Wir weisen jeden Teilnehmer darauf hin folgende Versicherungen abzuschliessen: Reiseannulationskostenversicherung, Kranken – und Unfallversicherung.

8.l Allg. Versicherungsbestimmungen

Für alle von YogaCulture AG organisierten Yoga-Kurse, Veranstaltungen, Workshops und Yoga-Ferien/Retreats schliessen wir jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Sie sind daher selber für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die YogaCulture AG nicht haftbar gemacht werden. Es ist in jedem Fall Sache der Teilnehmer in Ihrem Domizilland, über eine ausreichende Kranken- und Unfallversicherung mit Geltungsbereich im In- und Ausland zu verfügen.

8.m Programm- und Preisänderungen

Programm-, Preisänderungen und Änderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben vorbehalten.

9. ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND, GÜLTIGES RECHT

9.1 Als Erfüllungsort sämtlicher Verpflichtungen wird der Sitz der YogaCulture AG, Tramstrasse 2, 8050 Zürich vereinbart. Erfüllungsort ist somit Zürich.

9.2 Es gilt Schweizer Recht. Für allfällige Streitigkeiten wird in einer ersten Instanz eine Zürcherische Schlichtungsstelle konsultiert. Weiterführende Unstimmigkeiten, welche mit der Schlichtungsstelle nicht bereinigt werden können, ist in der Folge die ausschliessliche Zuständigkeit des jeweiligen Gerichtes in Zürich im Rahmen deren jeweiliger Zuständigkeit vereinbart.

9.3 Sollten einzelne Teilbestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie allfällig abzuschliessender individueller Verträge nichtig, unwirksam oder anfechtbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. Die nichtigen, unwirksamen oder anfechtbaren Teilbestimmungen sind dann so auszulegen beziehungsweise zu ergänzen, dass der beabsichtigte wirtschaftliche Zweck in rechtlicher Hinsicht möglichst genau erreicht wird.

9.4 Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB's und sämtlicher anderer Verträge bedürfen der Schriftform.

10. DATENSCHUTZ

Die Kursleitung verpflichtet sich die persönlichen Daten und Informationen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe von Daten an Mitarbeiter und Geschäftspartner aus organisatorischen Gründen. Ebenso verpflichtet sich der/die Teilnehmer/in Informationen über andere Kursteilnehmer vertraulich zu behandeln.

11. DIVERSES/SONSTIGES

YogaCulture AG verwendet Fotos von Veranstaltungen auf Ihrer eigenen Webseite oder in Facebook auf welchen eventuell Teilnehmer zu erkennen sind. Sollte eine Person dies nicht wünschen, so kann er/sie von YogaCulture AG verlangen ihn/sie auf dem Bild unkenntlich zu machen oder zu entfernen. Weitere und eigene Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

12. URHEBERRECHT

Die Rechte für Namen, Logos, Bilder und Inhalte liegen ausschliesslich bei YogaCulture AG. Alle Seiten geniessen urheberrechtlichen Schutz. Nachahmungen jeder Art stellen einen Verstoss gegen das Urheberrecht dar und werden strafrechtlich verfolgt und verpflichten zum Schadenersatz.